GEMEINDE BERG

ANDHAUSEN
BERG
GRALTSHAUSEN
GUNTERSHAUSEN
MAUREN

Mitteilungsblatt

30. Jahrgang Nr. 136
Dezember 2011

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe:

Freitag, 24. Februar 2012

Jubiläums-Adventsfeuer im Schlosspark

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	7
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	18
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	21
Inserate	Seite	35
Veranstaltungskalender	Seite	41

Aus dem Gemeinderat

Budgetgemeindeversammlung am Freitag, 6. Januar 2012, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Berg

Der neue Gemeinderat hat sich im November an zwei Sitzungen mit den Budgets 2012 der Politischen Gemeinde sowie der Technischen Betriebe befasst. Er hat entschieden, dass Ihnen an der Versammlung neu auch die Budgets und Investitionsrechnungen der Wasser-, Gas- und Stromversorgung zur Genehmigung vorgelegt werden. Zudem werden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und die Urnenoffizianten gewählt.

Neujahrsapéro 2012

Wie gewohnt sind Sie im Anschluss zur Budgetgemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle zum Neujahrsapéro eingeladen. Auch diesmal werden wir vom Partyservice enjoy-and-dine bedient und geniessen zusammen das reichhaltige Buffet und den Gemeinde-Wein.
Gerne freut sich der Gemeinderat auf Ihren Besuch am Dreikönigstag.

Gemeindebroschüre 2011 – 2015

Die Zusammenstellung der Gemeindebroschüre konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie wurde mittlerweile gedruckt und wird an alle Haushaltungen verteilt. Sie ist eine Informationsbroschüre, die den Einwohnern und insbesondere den Neuzuzügern einen raschen Überblick über die Organisation der Gemeinde verschaffen soll. Der Gemeinderat dankt allen Betrieben und Institutionen, welche mit ihren Inseraten die Finanzierung der Broschüre sichergestellt haben.

Vereinspräsidentenkonferenz

Eine eindrückliche Schar Vereinsvertreter, welche die Vielzahl der in der Gemeinde existierenden Vereine repräsentieren, hat am 14. November 2011 an der Vereinspräsidentenkonferenz teilgenommen. Unter der Leitung der zuständigen Ressortleiterin, Frau Vize-Gemeindeammann Elisabeth Brändli, wurden die Termine für das Jahr 2012 koordiniert. Die meisten dieser Termine sind bereits in der Gemeinde-Homepage ersichtlich.

Leitbild / Legislaturziele
Der Gemeinderat hat sich nach der Einarbeitung in die verschiedenen Ressorts das Ziel gesetzt, die vorhandenen Legislaturziele zu überarbeiten und sich allenfalls auch Gedanken über ein Leitbild zu machen. Das Ganze soll dazu dienen, nicht nur das Tagesgeschäft zu erledigen, sondern sich auch Ziele für die Bearbeitung grundsätzlicher Themen zu setzen. Ein erster Arbeitstag dazu wird im Februar 2012 stattfinden.

Wahl einer neuen Zivilschutz-Baufachstelle
Bruno Billeter, der diese Stelle seit 1996 betreute, hat per 31. Dezember 2011 seinen Rücktritt erklärt. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Bruno Billeter für seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde.
Als neue Baufachstelle Zivilschutz wurde vom Gemeinderat per 1. Januar 2012 das Ingenieurbüro Rizzolli AG, Weinfelden, gewählt, mit welchem die Gemeinde schon auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeitet.

Bewilligung für eine Motocross Veranstaltung in Mauren
Der Motorsportclub Seerücken hat bei der Gemeinde das Gesuch für die 5. Durchführung des Benefiz Motocross in Mauren eingereicht.
Der Gemeinderat hat dem Veranstalter für den Anlass vom 5./6. Mai 2012, der südwestlich der Liegenschaft Edelmann durchgeführt wird, die Bewilligung erteilt. Das Benefiz soll einer Institution in der Gemeinde zukommen.

Bahnlinie Weinfelden–Kreuzlingen / Ersatz der Brücke im Hard
Vertreter der SBB haben dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie beabsichtigen, die bestehende Brücke im Hard abzubrechen und durch eine neue Brücke zu ersetzen. Die frühere Idee der SBB, die Brücke ersatzlos abzubrechen, ist damals am Widerstand von Bevölkerung und Gemeinderat gescheitert. Die geplante Brücke ist rund 70 cm höher und erlaubt der Bahn damit, auch auf dieser Strecke die Doppelstockwagen einzusetzen. Die Eingabe des Bauprojektes ist für 2012 vorgesehen. Der Bau ist im Sommer 2013 geplant und dauert ca. drei Monate. Während dieser Zeit ist die Brücke nicht befahrbar.

Zuweisung von Asylsuchenden
Das kantonale Fürsorgeamt hat der Gemeinde Berg im November 2011 zwei neue Asylsuchende zugewiesen. Damit sind in der Unterkunft in Andwil, welche zusammen mit der Gemeinde Birwinken betrieben wird, insgesamt sechs Asylsuchende aus verschiedenen afrikanischen Ländern untergebracht.

Jubiläums-Adventsfeuer im Schlosspark
Mit der Unterstützung der Musikgesellschaft Berg, der Feuerwehr Berg, dem Forstrevier Berg sowie den Mahlzeitendiensten Berg und Kemmental konnte am 2. Advent im Schlosspark das 10. Adventsfeuer, organisiert durch das Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg, durchgeführt werden. Die zahlreich erschienenen Besucher bestaunten bei Glühwein und Mah-Meh die märchenhafte Beleuchtung der Schlossfassade mit hunderten von kleinen und grossen Sternen. Umrahmt wurde der Anlass zudem mit Advents- und Weihnachtsliedern der Gospel Joy Singers sowie besinnlichen Worten des Gemeindeammanns.

Sprechstunden Gemeindeammann
Auch nächstes Jahr stehe ich Ihnen gerne an folgenden Daten zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 4. Februar 2012
- Samstag, 3. März 2012
- Samstag, 14. April 2012
- Samstag, 5. Mai 2012

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen, welches Sie in ihn gesetzt haben, bedanken. Da mit Gemeindeammann und Gemeinderäten insgesamt fünf Mitglieder neu im Gemeinderat ihre Tätigkeit aufgenommen haben und die Ressortzuteilungen neu bestimmt wurden, mussten wir uns natürlich zuerst so richtig einarbeiten. Dies hat natürlich dazu geführt, dass nicht gerade jedes Geschäft sofort erledigt werden konnte, was auch für uns nicht befriedigend war.

Inzwischen haben wir Fuss gefasst und können Ihnen bestätigen, dass wir im Gremium sehr gut und motiviert zusammenarbeiten und jeder weiss, was er beizutragen hat. Ich persönlich als Gemeindeammann kann Ihnen bestätigen, dass ich eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit übernommen habe, welche fast täglich wieder etwas Neues bringt.

Zusammen mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs werden wir alles daran setzen, dass wir Ihnen auch im Jahr 2012 mit guten Dienstleistungen zur Verfügung stehen. Dem Gemeinderat ist aber auch bewusst, dass wir mit unseren Entscheiden nicht immer den Wünschen aller EinwohnerInnen nachkommen können.

Wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Festtagszeit, einen guten Rutsch ins 2012 sowie persönlich alles Gute.

Max Soller, Gemeindeammann

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg

Berg

Appel Christian und Ulya mit Leander, Kehlhofstrasse 15
Dürst Maya, Oberdorfstrasse 5
Eberle Christoph, Beckelswilen 1
Ehrbar Remo, Sonnenstrasse 7
Franchetto Willi und Irene mit Chiara und Carlo, Holderenstrasse 11
Kämpf Ruth, Oberdorfstrasse 5
Kämpf Samuel, Oberdorfstrasse 5
Neuweiler Pasqual, Andhauserstrasse 73
Loureiro Dias Paulo und Tamar mit Tiago, Flurhofstrasse 33a
Schärli Charles, Holderenstrasse 17
Somogyiova Marcela, Hauptstrasse 44
Ventrici Nadia, Bahnhofstrasse 26
von Rotz Daniel, Flurhofstrasse 29

Mauren

Prange Konstantin, Haldenstrasse 1

Guntershausen

Bättig Manuel und Cornelia mit Salome, David, Benedikt und Silas, Geere 11
Müller Gisela, Rebenwiese 16
Züblin Linda, Hagäcker 5
Züblin Margrit, Hagäcker 5

Jungbürger

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Schoch Seraina	Berg
Kuhn Manuel	Andhausen
Kündig Christian	Berg
Meyer Fabio	Graltshausen
Onaran Hasan	Berg
Lutz Franziska	Graltshausen
Witzig Kaj	Berg
Baumann Andrin	Mauren
Helfenberger Deborah	Berg
Graf Valérie	Mauren

Gratulationen

Von Januar bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

90 Jahre

21. Januar	Schlittler-Gerster Lily	Ottenbergstrasse 10a, Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

23. November **Schild Ria Rosa**
Tochter von Schild Kaspar und Tanja
Bergerfeldstrasse 16, Berg

28. November **Schenk Martin**
Sohn von Schenk Johannes und Sok
Brunnengasse 6, Graltshausen

07. Dezember **Krapf Aaron Noah**
Sohn von Krapf Stefan und Cornelia
Eichreben 1, Mauren

Trauungen

29. September **Zang Ulrich und Nadine geb. Moser**
Bergerwilerstrasse 7, Berg

11. November **Thalmann Marcel und Sarah geb. Frischknecht**
Hauptstrasse 72a, Berg

Todesfälle

06. Dezember **Brändli-Bischof Armin**
wohnhaft gewesen Bergerwilerstrasse 22, Berg

07. Dezember **Buri-Ertl Franziska**
wohnhaft gewesen Hohenalberstrasse 4, Berg

Individuelle Prämienverbilligung 2011

Personen, welche das Formular für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2011 erhalten, jedoch noch nicht der Krankenkassenkontrollstelle Berg eingereicht haben, werden gebeten, dies schnellst möglichst zu tun. Der Anspruch auf die diesjährige individuelle Prämienverbilligung erlischt am 31. Dezember 2011.

Die Krankenkassenkontrollstelle Berg

MITTEILUNGEN DES BAUAMTES

In den Monaten November und Dezember 2011 hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Bötschi Michael, Im Säntisblick 3, Mauren	Anbau Garage und Hobbyraum
Brennwalder Jürg und Magdalena, Dorfstrasse 3, Mauren	Neubau Einfamilienhaus mit Einlieger-wohnung, Alpenblickstrasse, Mauren
Brunner Peter und Petra, Sonnenstrasse 16a, Berg	Glasüberdachung Sitzplatz und Erneuerung Balkon
Burch Josef, Opfershofenstrasse 15, Mauren	Einbau Garagentor und Fenster
Heierli Roland und Vreni, Sonnenstrasse 12a, Berg	Neubau Stützmauer
Lang Guido, Geere 7, Guntershausen	Aufbau Sonnenkollektoren
Lang Guido, Geere 7, Guntershausen	Aufbau Photovoltaikanlage
Rebsamen Yvonne, Andhauserstrasse 10, Berg	Dachaufbau und Wohnungseinbau
Reist Martin und Kathrin, Mühleäcker 8a, Islikon	Neubau Einfamilienhaus, Oberdorfstrasse, Berg
Richard Nicolas, Fritz-Meier-Strasse 5, Andhausen	Anbau Gartenhaus
Ruch Ueli und Rosmarie, Alpenblickstrasse 5, Mauren	Neubau Einfamilienhaus mit Einlieger-wohnung, Alpenblickstrasse, Mauren
Soppelsa Roman und Yvonne, Friedhofstrasse 1, Berg	Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Ottenbergstrasse 11, Berg
Wohnbaugenossenschaft Berg	Anbau Trafostation

Informationen des Steueramtes

Steuerveranlagungen 2010

Knapp 80% der Steuerveranlagungen für das Jahr 2010 konnten bis heute definitiv erledigt werden. Personen, die noch nicht im Besitze des Veranlagungsprotokolls 2010 sind, können mit der Zustellung in den ersten zwei Monaten 2012 rechnen.

Steuererklärung 2011

Bereits anfangs Januar 2012 erhalten Sie die Steuerformulare 2011. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2011 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2011 zu deklarieren.

Das Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung können Sie unter folgender Adresse www.steuerverwaltung.tg.ch herunterladen. Dort finden Sie auch unter der Steuerpraxis Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.

Eigenmietwert 2011

Den Steuerwert sowie den Mietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftensteuerrechnung entnehmen, welche Sie **im Januar 2012** erhalten.

Lohnausweis 2011

Mit den Steuerformularen 2011 werden keine Lohnausweise versandt. Grundsätzlich sollten die Arbeitnehmer automatisch einen ausgefüllten Lohnausweis vom Arbeitgeber erhalten. Sollten Sie ein Lohnausweisformular benötigen, kann dieses auf dem Gemeindesteueramt angefordert werden.

Arbeitgeber, die Lohnausweise ausfüllen: Auf der Homepage der eidgenössischen Steuerverwaltung kann unter www.estv.admin.ch wahlweise der neue Lohnausweis als pdf-Dokument oder das Programm **eLohnausweis SSK** heruntergeladen werden. Mit dem einfachen Programm kann eine beliebige Anzahl von Lohnausweisen erstellt werden.

Möglichkeit von monatlichen Ratenzahlungen

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2012 werden Sie im April erhalten. Der Steuerbetrag ist in drei Raten aufgeteilt, welche per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober zur Zahlung fällig sind. Wünschen Sie jedoch ein Abonnement für monatliche Zahlungen ab 2012, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich bis Mitte Januar 2012 mit. Steuerpflichtige die bereits 2011 die Steuern in 12 Raten bezahlt haben, müssen dies nicht mehr neu beantragen.

Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen für das Kalenderjahr 2012

Für das Jahr 2012 gelten die gleichen Zinssätze wie 2011
- Ausgleichs-/Rückerstattungszins 1,0 %
- Verzugszins 3,0 %

Steuerertrag 2011

Bis Ende Nov. wurden total Steuern in Rechnung gestellt	Fr.	14'389'342.80
Davon wurden bezahlt	Fr.	12'631'007.15
Somit sind noch ausstehend	Fr.	1'758'335.65

Wir hoffen, dass noch möglichst viele Steuerzahler ihre Schulden bis Ende Jahr begleichen. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Formulare stets termingerecht einreichen und die Steuern pünktlich bezahlen.

Meldung von defekten Strassenlampen

Die Nächte werden wieder länger und eine optimale Beleuchtung der Strassen und Trottoirs ist für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer enorm wichtig.

Aus diesem Grund sind wir auf die Mithilfe von aufmerksamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angewiesen. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen direkt an die Technischen Gemeindebetriebe Berg, 071 637 70 49
oder pascal.buechler@berg-tg.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihre Technischen Gemeindebetriebe Berg

Energiestadt Berg
ist auf der Höhe

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen vom:

Fr. 23. Dezember 2011, 16.00 Uhr
bis Di. 03. Januar 2012, 08.00 Uhr

Notfallnummern:	
Todesfall:	Peter Thalmann, 071 422 44 82
Gas/Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli, 071 638 06 38
Pass/ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2011, 17 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2012, 8 Uhr geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten, Airside-Center, (Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene) wenden. Die Kosten für einen provisorischen Pass betragen ca. Fr. 150.–.

Öffnungszeiten sind täglich von 05.45 bis 21.30 Uhr. Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie
martina.duenner@berg-tg.ch
oder Telefon 071 637 70 40.
www.schweizerpass.ch

Seit 1996/1998 leisteten sie ihren Einsatz

Mit viel Idealismus, Interesse und Engagement leisteten die beiden Mahlzeitendienstfahrer Herr Paul Rast und Herr Josef Zwicker mit ihrem Privatauto ihre langjährigen Dienste an betagten und kranken Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Berg.

Anlässlich ihres runden Geburtstages überlassen sie nun diese schöne und wertvolle Aufgabe jüngeren Fahrern.

An fünf Tagen in der Woche besorgten sie für die MahlzeitenbezügerInnen das ausgewogene Mittagessen aus der Küche des Wohn- und Pflegeheims Schloss Berg. Mit einem freundlichen «Grüezi und wie goht's», begrüssten sie täglich um die Mittagszeit ihre Kundschaft, wechselten ein paar aufmunternde Worte und wünschten «en Guete». Sie hörten sich auch oft ganz geduldig die Lebensgeschichten, die Freuden und Sorgen des Senioren-Alltags, an. Gerade diese zwischenmenschlichen Gespräche über die verschiedensten Themen sind bei Betagten oft die einzigen regelmässigen sozialen Kontakte während der Woche.

Bei jeder Witterung waren die beiden Fahrer unterwegs und überbrachten stets pünktlich die Mahlzeiten. Für die Zuverlässigkeit und stets spontane Bereitschaft auch bei ausserordentlichen Situationen, möchte ich mich als Verantwortliche des Mahlzeitendienstes Berg im Namen aller Bezügerinnen und Bezüger herzlich bedanken.

Für den 10-jährigen Einsatz am Adventsfeuer-Anlass im Schlosspark, sei es an der Glühweinausgabe oder weiteren Aufgaben, vielen Dank. Ebenso ein Dankeschön für die Bereitschaft, weiterhin als Aushilfsfahrer im Notfall zur Verfügung zu stehen.

Lieber Paul Rast, deine Zeit-Investition während 16 Jahren im ehrenamtlichen Einsatz, für betagte und kranke Mitmenschen, ist ein wesentlicher Beitrag an den sozialen Auftrag unserer Gemeinde. Stets warst du bereit, zustellvertretende Fahrten zu übernehmen.
Lieber Josef Zwicker, auch von deinen regelmässigen, unentgeltlichen Einsatzstunden während 14 Jahren, bleiben bestimmt allen Bezügerinnen und Bezügern von Berg, Graltshausen, Guntershausen und Mauren, deine fröhliche Art in bester Erinnerung.

Die gemeinsamen, freiwilligen Arbeitsstunden sind und bleiben für das ganze Team eine lebhafte und schöne Erinnerung, verknüpft mit echt kameradschaftlichen Erlebnissen.

Mit vielen guten Wünschen für die Zukunft und dem allerbesten Dank verabschieden wir dich, Paul Rast und dich Josef Zwicker, per Ende des Jahres 2011 aus diesem Dienst.

Für das Mahlzeitendienst-Team Berg

Trudy Krucker

Aktion Christbaum Entsorgung

Die Gemeinde Berg holt Ihren Christbaum **gratis** ab!

Am Montag, 9. Januar 2012

Bitte beim Kehricht-Sammelplatz bis 8.00 Uhr bereitstellen!

TEXAID

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung

findet am **Mittwoch, 11. Januar 2012,** statt.

Bitte die Kleidersäcke am Sammeltag bereitstellen.

Die nächste

findet am **Samstag, 14. Januar 2012, 8.00 – 12.00 Uhr** statt und wird vom STV Berg durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass nur in **Berg, Heimenlachen, Guntershausen und Beckelswilen** gesammelt wird.

Lust auf etwas Neues, Spannendes, Abwechslung und Abenteuer?

Rekrutierung Feuerwehr Berg

Datum: Montag, 27. Februar 2012

Ort: Feuerwehrdepot Berg (Werkhof Gemeinde Berg)

Zeit: 19.00 Uhr (Ende ca. 21.30 Uhr)

Gemäss Feuerschutzreglement der Gemeinde Berg (§ 13) beginnt die Feuerwehrpflicht am 1. Januar des Jahres, nach dem das 20. Altersjahr vollendet ist. Aus diesem Grund bieten wir alle Personen mit Jahrgang 1991 auf, an der diesjährigen Rekrutierung teilzunehmen. Herzlich dazu eingeladen sind ebenfalls auch Personen die das 20. Altersjahr bereits überschritten haben und sich für den aktiven Feuerwehrdienst interessieren. Die aktive Dienstzeit endet mit dem 50. Altersjahr. Auch werden noch Personen gesucht, die ihren Dienst im Verkehrszug der Feuerwehr leisten möchten. Es sind alle angesprochen und herzlich eingeladen.

An diesem Anlass werden wir Ihnen die verschiedenen Tätigkeitsbereiche (Atemschutz, Verkehr, Allg. Feuerwehr) der Feuerwehr Berg detailliert vorstellen. Wir bieten Ihnen einen Rundgang in unserem Feuerwehrdepot, eine Demonstration über das aktuell eingesetzte Feuerwehrmaterial und unserer Feuerwehrfahrzeuge. Zum Abschluss findet ein persönliches Gespräch mit dem Kommandanten statt.

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Feuerwehrkommando Berg

Herzlichen Dank!

Das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit geht zu Ende.
Ohne Freiwilligenarbeit wären wir arm dran.

Die Hauptbotschaften:

- Unsere Gesellschaft würde ohne freiwilliges Engagement nicht funktionieren. Dieses Engagement ist für den Einzelnen befriedigend, sinnvoll und macht deshalb viel Freude.
- Freiwilliges Engagement fördert Werte wie Rücksichtnahme, Respekt, Toleranz, Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Loyalität, Solidarität und Nicht-diskriminierung.
- Freiwillig Engagierte eignen sich viele Kompetenzen an, die sie im Beruf wie auch privat einsetzen können.
- Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit wird unentgeltlich geleistet. Sie ergänzt und bereichert die bezahlte Arbeit, tritt aber nicht in Konkurrenz zu ihr.

Mindestens 1/3 der Berger Bevölkerung

In der Schweiz engagieren sich gemäss Bundesamt für Statistik mehr als 1/3 der Bevölkerung. Davon sind z.B. rund 700‘000 Menschen in Vereins- und Verbands-Vorständen – d.h. im klassischen Ehrenamt tätig.

Wenn wir all die Arbeiten bezahlen müssten, wären wir vermutlich arm dran.

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement gehören zu den wichtigsten Grund-pfeilern unseres Milizsystems und unserer Demokratie. Es bereichert das politische und soziale Geschehen und trägt zu einer Vielfalt von kulturellen und sportlichen Freizeitangeboten in unserer Gemeinde bei.

Ein herzliches Dankeschön gehört allen, die sich in der Freiwilligenarbeit und zum Wohle der Mitmenschen einsetzen.

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude und positive Erlebnisse.

Gemeinderätin
Elisabeth Brändli

Info der SBB Bahnhof Kehlhof: Achtung Lebensgefahr!

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Berg/TG

Der Bahnhof Kehlhof ist mit zwei Geleisen ausgerüstet. In der Regel halten die Züge in Richtung Weinfelden und Kreuzlingen auf Gleis 2. Der Perronzugang ist deutlich gekennzeichnet. Eine Tafel weist darauf hin, dass Gleis 1 erst nach Einfahrt des Zuges überquert werden darf.

Jeden Morgen um 6 Uhr und um 7 Uhr kreuzen sich im Bahnhof Kehlhof regelmässig zwei Züge. Dabei fährt der erste Zug, von Berg her kommend, bis über den Zugang zum Gleis 2. Es kann jederzeit auch vorkommen, dass ausserordentliche Zugskreuzungen stattfinden.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Reisende für die Züge in Richtung Kreuzlingen, die über Gleis 2 fahren, kurz vor dem ins Gleis 1 einfahrenden Zug das Geleise überschreiten. Auch dann, wenn dieser Zug angehalten hat, wird häufig unmittelbar vor dem Zug, im «toten Sichtwinkel» für den Lokführer, das Gleis überschritten. Oder es wird sogar der Zaun umgangen, um über das Schotterbett zum Gleis 2 zu gelangen.

Dieses Verhalten ist verboten und lebensgefährlich!

Bitte beachten Sie, dass der Zug in Gleis 2 immer wartet, bis der Zug in Gleis 1 abgefahren ist und Sie anschliessend sicher zum Gleis 2 gelangen können.

Sicherheit steht auch bei uns an oberster Stelle

Die Tage sind kürzer geworden und der Schulweg wird oftmals im Dunkeln zurückgelegt. Während die jüngsten Schüler ihre Leuchtwesten wie selbstverständlich tragen und so auf sich aufmerksam machen, scheren sich die Grossen leider wenig um ihre eigene Sicherheit. Ich bitte Sie als Eltern, vermehrt darauf zu achten, dass Ihre Kinder passend ausgerüstet sind. Bei Fahrten mit dem Fahrrad müssen die Fahrräder richtig beleuchtet sein, die Bremsen funktionieren und die Jugendlichen sollten sich an die Verkehrsregeln halten. Auf dem Sekretariat bekommen wir laufend Meldungen von Autofahrern, die uns über das gefährliche Verhalten der Schüler auf der Strasse informieren. Ich danke bei dieser Gelegenheit allen, die diese Meldungen machen und auch den Mut haben die Jugendlichen darauf anzusprechen. Scheuen Sie sich als Eltern nicht mit Ihren Kindern darüber zu diskutieren. Lieber ein unbequemes Gespräch führen, als eine Unfallmeldung entgegennehmen zu müssen.

Im November hat die Feuerwehr eine sehr realistische Instruktionsveranstaltung mit der ganzen Lehrerschaft der VSBB durchgeführt. Als möglicher Vorfall wurden drei Ereignisse nachgestellt. Ein kleiner Brand in einem Abfallkübel, ein Unfall im Chemieunterricht und eine starke Rauchentwicklung im Schulhaus. Kurse haben es so an sich, dass man gerne auf den hintersten Stühlen Platz nimmt, Freiwillige vorlässt und sich mit einem leicht ironischen Unterton über den Kursinhalt äussert. Ja wenn denn das so wäre, dann würde ich dann schon. Als wir dann aber, gemütlich in einem Schulzimmer sitzend, beim Öffnen der Zimmertüre den ganzen Gang rauchgefüllt vorfanden, breitete sich schon ein "gschmuches" Gefühl im Bauch aus. Das ist der Moment, in dem einem bewusst wird, wie wichtig richtiges Handeln ist und was es heisst, Verantwortung für so viele Kinder zu tragen. Auf solche Ereignisse muss man vorbereitet sein, um nicht in Panik zu geraten. Wir werden im

nächsten Jahr einige Massnahmen ergreifen, um für solche Situationen gewappnet zu sein. Herzlichen Dank unserem Feuerwehrkommandanten Markus Altwegg und seinen Offizieren für die eindrückliche Instruktion.

Benno Rast
Präsident VSBB

Berg, 3. Dezember 2011

Portrait von Katja Pfister Stahel

Katja Pfister Stahel, Sie sind Primarlehrerin in Berg. Sie sind in St. Gallen aufgewachsen und haben dort bis zur Matura die Schule besucht. Das Primarlehrerinnenpatent haben Sie in Rorschach erworben und das Reallehrerinnendiplom dann noch in St. Gallen. Sie sind verheiratet und haben 3 Kinder. Nebst Ihrem Teilzeitpensum an der Primarschule Mauren arbeiten Sie als Tagesmutter, erteilen kath. Religionsunterricht an der 2. Sek, begleiten den Firmweg und arbeiten in der Bibliothek Häggenschwil mit. Hobbies sind Lesen, Sport, backen, Rätsel und Ihr Garten. Als Schülerin waren Ihre Lieblingsfächer Turnen, Rechnen und Naturwissenschaften. Was ist für Sie das Besondere an Ihrem Beruf?

Ich freue mich, wenn ich junge Menschen auf die Welt neugierig machen und sie dafür begeistern kann.

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten? Und warum?

Ich unterrichte am liebsten Sprachen, weil sie so vielfältig und nahe am Leben sind.

Mit welchem Fortbewegungsmittel reisen Sie am liebsten?

Ich bin so oder so gern unterwegs, zu Fuss, mit dem Velo, mit dem Zug, im Wohnmobil und als Beifahrerin im Auto.

Wie sieht Ihr Traumhaus aus?

Ich wohne schon drin, aber wenn es selbstreinigend wäre...

Welches Buch haben Sie schon mehr als einmal gelesen?

Wenige, es gibt so viele spannende Bücher.

Welche Tiere faszinieren Sie am meisten? Und warum?

Es gibt für mich kein besonderes Tier, aber mich fasziniert, wie sich alle Tiere mit speziellen Fähigkeiten an ihren Lebensraum angepasst haben. Im Sommer schaue ich gern dem Milan vom Liegestuhl aus zu, wie er seine Runden dreht und seinen Kameraden pfeift.

Was können Erwachsene von Kindern lernen?

Einfach mal anfangen ohne sicher zu sein, ob der Weg auch dahin führt, wohin ich möchte.

Das Interview führte Irene Häberlin, Ressort Kommunikation

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Herzlichen Dank

Liebe Musikfreunde und Gönner

Wir stehen schon wieder vor einem neuen Jahr: Zeit um Rück- und Ausblick zu halten. Zusammengefasst kann ich von einem ruhigen Vereinsjahr berichten.
Mit dem Motto «Wir starten durch» konnten wir an unserer Abendunterhaltung das Publikum begeistern. Das Frühschoppenkonzert vom 10. Juli auf der Schwägalp wird allen in bester Erinnerung bleiben. Das 2-stündige Konzert vor der imposanten Kulisse des Säntis und vielen dankbaren Zuhörern war für uns beeindruckend.
Wir spielten an der Delegiertenversammlung der Schützenveteranen. Das Muttertagskonzert und die 1. Augustfeier wurden ebenfalls mit Applaus belohnt. Das Geburtstagskonzert für unsere Jubilaren im Schloss Berg, sowie einige Platzkonzerte in Berg und Umgebung genossen die Zuhörer. Mit dem beliebten Kirchenkonzert ist das musikalische Jahr abgeschlossen.
Das neue Jahr beginnt mit intensiven Proben für die Abendunterhaltung vom 28. April und dem Kreismusiktag am 3. Juni in Hüttwilen. Dort stellen wir uns der Jury.
Neben den üblichen Auftritten geben wir auch wieder einige Platzkonzerte in Berg und Umgebung. Im Namen der Musikgesellschaft Berg möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken, sei es als Passivmitglied, Gönner oder für den Besuch an einem unserer Auftritte. Ein Dank gilt auch der Gemeinde für ihre wohlwollende Unterstützung.
Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage und ein gesundes glückliches Neues Jahr.

Ihre Musikgesellschaft Berg
Präsident: Bruno Wiederkehr

Silvesterläuten

Treffpunkt:

31. Dezember 2011
um 03.45 Uhr
vor der Turnhalle Neuwies

Der Brauch des Silvesterläutens gibt es nicht nur beim Schellenursli im Engadin sondern auch bei uns. Er besteht darin, der Bevölkerung einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen, nachdem man sie mit Lärm aus den Federn lockte!
Die Lärmmacher ziehen von Haus zu Haus und wünschen ein glückliches und frohes Neues Jahr. Sie werden dafür mit kleinen Gaben beschenkt.

Es sind alle SchülerInnen und andere Frühaufsteher eingeladen mit uns durchs Dorf zu ziehen und den Brauch des Silvesterläutens weiter zu leben.

Wir besammeln uns um 3.45 Uhr vor der Turnhalle.
Von 4.00 bis 6.00 Uhr ziehen wir in Gruppen durch die Quartiere. Dann treffen wir uns zum Aufwärmen in der Turnhalle zu Punsch und Hot Dog. Die „Beute“ wird dann verteilt. Der Berger Bevölkerung danken wir herzlich für ihre Gaben und Süssigkeiten.

Jungmusik Berg
Paul Wirth

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Seit dem letzten Sommer bilden wir unseren Nachwuchs in Zusammenarbeit mit der Musikschule Weinfelden aus. Der Unterricht findet jedoch nach Möglichkeit in Berg statt.

Ausbildungskurse

Start im Februar 2012

Anmeldungen sind bis spätestens 15. Januar 2012 einzureichen. Folgende Instrumente können bei uns erlernt werden:

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Oboe
- Waldhorn
- Cornet
- Trompete
- Posaune
- Euphonium
- Bass
- Schlagzeug
- Percussion
- Marschtrommel
- Xylophon

Nach 1–2 Jahren besteht die Möglichkeit, die Jungmusik Berg zu besuchen. Der Besuch der Jungmusik ist kostenlos.

Spielst Du bereits ein Instrument, hast aber die Ausbildung nicht bei uns gemacht? Kein Problem! Gerne darfst Du trotzdem in der Jungmusik mitspielen. Über neue Gesichter in unseren Reihen freuen wir uns immer! Unsere Proben sind am Mittwoch von 18.30h bis 19.30h im Primarschulhaus.

Für weitere Auskünfte, Broschüren oder Anmeldeformulare wenden Sie sich bitte an die Jungbläserbetreuerin der MG Berg
Erika Grossniklaus, Dörflistrasse 10c, 8572 Berg TG
Tel.: 071 / 636 10 65 E-Mail: jungmusik.berg@gmail.com

HC-BERG
Jugendorchester Fortissimo

Wir suchen Verstärkung!

Das Jugendorchester Fortissimo feierte an der Abendunterhaltung des HC-Berg vom 12./13. November 2011 erfolgreich seine Première.

Im Januar/Februar 2012 wäre ein idealer Zeitpunkt für den Einstieg ins Jugendorchester.

- ♫ Möchtest du gerne mit Jugendlichen ab der 6. Klasse (bis zum 19. Altersjahr) einmal in der Woche gemeinsam Musizieren?
- ♫ Spielst du Akkordeon, Keyboard/E-Piano, Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug usw?
- ♫ Möchtest du gerne mindestens 2x pro Jahr mit dem Jugendorchester Fortissimo auftreten?
- ♫ Hast du Lust mit dem Jugendorchester Fortissimo ein Probewochenende mit üben und gemeinsamen Aktivitäten zu verbringen.

Probe:	Montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Probelokal des HC-Berg (Unterstufenschulhaus Berg).
Kosten:	Fr. 60.- /Jahr (zahlbar pro Semester Fr. 30.-)
Leitung:	Daniela Blaser-Hungerbühler & Madeleine Witzig
Kontaktperson:	Noldi Witzig, Präsident HC-Berg fortissimo@hc-berg.ch , 071/ 636 17 72

Sternsingen 2012

Am **Samstag, 7. Januar 2012,** ziehen die Heiligen Drei Könige mit ihren Sängern von Haus zu Haus. Nach dem Gottesdienst (Beginn: 17.15 Uhr), in dem die Kreiden gesegnet werden, beginnt unsere Sternsinger-Tour um ca. 18.00 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, auch Ihnen einige Lieder zu singen und den Segen zu bringen.

In diesem Jahr sammeln wir Geld für ein Projekt in **Nicaragua.**

Gesundheit, Bildung, Freizeit, Schutz vor Ausbeutung, sind alles Rechte, worauf alle Kinder Anspruch haben. Doch auch in Nicaragua bleibt dieser Anspruch oft nur ein Wunsch. Missbrauch und Kinderarbeit gehören zur Realität. Für die Kinder ist es deshalb umso wichtiger, dass sie in einem Umfeld leben können, welches ihnen Geborgenheit und Vertrauen schenkt. Für ihre Zukunft ist der Schulbesuch ebenso wichtig. Der Staat schafft es nicht überall, diese Aufgaben alleine umzusetzen, zumal viele Menschen in sehr abgelegen Weilern und Dörfern leben.

Mit dem Projekt «Klopft an Türen, pocht auf Rechte!» setzen wir uns für die Rechte der Kinder in Nicaragua ein, indem wir bei Ihnen an die Türen klopfen, den Segen bringen und auf die Situation von Kindern in ärmeren Ländern aufmerksam machen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und danken Ihnen schon jetzt im Voraus für Ihre Spenden.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 5. Januar 2012

Anmeldung:
- Formulareinwurf in die Box (Box und Formulare befinden sich hinten in der kath. Kirche)
- Antonia Gassner, Obere Hardstrasse 18, 8570 Weinfelden, antonia.gassner@gmx.ch

Katholische Kirchgemeinde
Berg TG

Öffentlicher Vortrag

Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Die Besuchsdienste der Evang. und Kathol. Kirchgemeinde Berg laden herzlich ein:

Möglichkeiten der Begünstigung im Ehe- und Erbrecht

mit

Philipp Bührer,

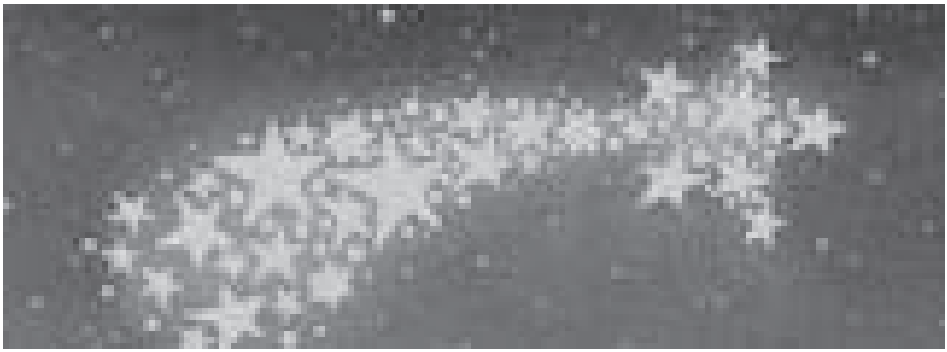
Grundbuchverwalter und Notar, Bürglen

Philipp Bührer wird zuerst ein Grundlagenreferat halten zum Thema. Im zweiten Teil möchte er gerne auf Fragen aus der Zuhörerschaft eingehen.

Alle Interessierten sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Dienstag, 7. Februar 2012
09.00 Uhr im Pfarreisaal der
Katholischen Kirche Berg TG

Informationen oder Fahrdienst bei den Verantwortlichen aus den Kirchgemeinden: Regina Brauchli 071 636 22 14; Jutta Latella 071 636 15 56



Krippenandacht

24. Dezember 2011, 16.00 Uhr

in der katholischen Kirche in Berg

Wir laden dich herzlich ein, mit uns den Heiligabend zu beginnen!

Die kleine Feier ist gedacht für unsere jüngsten Kirchenbürger bis etwa 6 Jahre. Mit Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotti / Götti und allen, die gerne eine Geschichte hören, gemeinsam Lieder singen und anschliessend die grosse Krippe betrachten möchten.

Während der Krippenandacht wird im Pfarreisaal ein Kinderhort angeboten.

Bitte bringt eine Laterne mit, damit Ihr das Friedenslicht mit nach Hause nehmen könnt.

Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter

Pro Senectute Thurgau dankt

den zahlreichen Spenderinnen und Spendern der Gemeinde Berg für den Totalbetrag von Fr. 4500.–

Anlässlich der Herbstsammlung 2011 haben wieder zahlreiche Personen mit grösseren und kleinen Spenden ihre Solidarität zugunsten der älteren Menschen gezeigt. «Lebensfreude ist keine Frage des Alters» war das Motto der diesjährigen Sammlung. Zahlreiche nehmen das kostenlose Beratungsangebot von Pro Senectute Thurgau in Anspruch, das unter anderem mit den Spenden der Herbstsammlung finanziert wird. Pro Senectute Thurgau hilft älteren Menschen auf diesem Weg, unkompliziert mit den vielen grösseren und kleineren Sorgen des Alters zurecht zu kommen. Das gespendete Geld wird ausschliesslich für die älteren Menschen im Kanton Thurgau eingesetzt. Pro Senectute dankt dafür herzlich.

Ein weiterer grosser Dank gehört den Schülern der Klasse 2 Ga von Lehrer René Messmer, die viele positive (leider auch wenige negative) Erfahrungen gemacht haben. René Messmer versteht es immer wieder, die Schüler zu motivieren und gibt ihnen gute Ratschläge mit auf den Weg. Ein herzliches Dankeschön. Bravo!

Heidi Pfändler, Ortsvertreterin, Berg

Frauen-turnverein Berg

NEUES JAHR, NEUE VORSÄTZE, NEUE TATEN

Wir sind zwei aufgestellte Gruppen, die einen turnen am Montagabend, die anderen am Mittwochabend.
Wir sind eine muntere Schar im Alter zwischen 25 und 80 Jahren.

Unsere Ziele sind:
- Gymnastik, Aerobic, Spiel
- Körpererfahrung
- Fitness und Gesundheit
- Erhalten der Alltagsmotorik

dazu gehören aber auch
- Geselligkeit und Kommunikation
- Pflege der Kontakte durch gemeinsame Aktivitäten
- Gemeinsame Ausflüge wie Maibummel, 1- und 2-tägige Reisen, Klausabend und vieles mehr

Schnuppern kostet nichts, ausser ein bisschen Zeit!

SCHAUT EINFACH HEREIN – WIR BEISSEN NICHT!

Montag: turnen die jüngeren Frauen
20.15 – 21.45 Uhr

Mittwoch: ist geeignet für Seniorinnen
18.45h – 20.00 Uhr

in der Neuwies-Turnhalle Berg

Kosten: Jahresbeitrag Fr. 100.–

Auskunft erteilen: Marianne Grünwald Hediger 079 735 66 39
Elisabeth Brändli 071 636 26 08

WIR ALLE FREUEN UNS AUF NEUE MITGLIEDER

Einladung zum grossen Dartplausch-Turnier

Samstag, 25. Februar 2012
ab 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Grosse Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer

Es wird in drei Kategorien gespielt:

- U16 – Jahrgänge 1996 bis 2002
- Elite – Jahrgänge 1995 und älter
- Familie – min. 1 Spieler muss Jahrgang 1996 bis 2002 sein

J e drei Spieler bilden ein Team
Es finden Gruppen- und Finalspiele statt

Startgeld:	Das Startgeld beträgt Fr. 35.- pro Team
Anmeldung:	Bis 15. Februar durch Einzahlung des Startgeldes
Auszeichnung:	Alle mitspielenden Teams erhalten einen Preis
Anmeldeunterlagen:	Diese sind zu finden unter: *www.dartplausch.ch*

Raclette-Plausch

Samstag, 25. Februar 2012
ab 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Weitere Infos unter: ***www.dartplausch.ch***

Die Schützengesellschaft Mauren-Berg wünscht viel Vergnügen!

BERGA 2012

An alle Gewerbler, Detailhändler, Firmen und Unternehmer.
An alle Vereine, Kunsthandwerker und Interessenten der BERGA

Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der

BERGA 2012 vom 23. – 25. November 2012

Es werden nicht mehr alle möglichen Teilnehmer persönlich angeschrieben, deshalb bewerben Sie sich wie folgt:

Anmeldetalons sind unter www.berga.ch
oder beim Sekretariat erhältlich.

Wir freuen uns auf eine grosse, vielfältige und abwechslungsreiche Ausstellung mit Ihnen.

OK Berga

Bei Interesse bitte melden beim Sekretariat:

BERGA Sekretariat
Ursina Weber
Hauptstr. 69
Postfach 30
8572 Berg
weber.ursina@bluewin.ch

Telefon 071 636 12 76 – Fax 071 636 17 36

Winterhilfe
THURGAU

BIRNEL-AKTION 2011 / 2012

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

DISPENSER	**à**	**250 g**	**Fr. 4.20**
Glas	**à**	**1,0 kg**	**Fr. 10.50**
Kessel	**à**	**5,0 kg**	**Fr. 45.50**
Kessel	**à**	**12,5 kg**	**Fr. 104.00**

Mit grossem Erfolg führt die Winterhilfe Schweiz seit 1952 die BIRNEL-Aktion durch. Die Aktion diente ursprünglich der brennlosen Verwertung von Obstüberschüssen sowie der Förderung der Volksgesundheit.

Nach wie vor ist BIRNEL als naturbelassenes Produkt ganz im Trend der ernährungsbewussten Küche. Allerdings steht heute bei der BIRNEL-Aktion der Umweltaspekt im Vordergrund, denn die Situation der Hochstamm-Birnbäume in der Schweiz ist äusserst kritisch. Mit dem Kauf von BIRNEL tragen Sie dazu bei, unsere schönen Feldobstbäume zu retten und eine wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Selbstverständlich können sich Interessenten auf der Homepage www.winterhilfe.ch im Detail über BIRNEL informieren.

Bestellungen nimmt gerne,
bis spätestens 15. Februar 2012,
entgegen:

Elisabeth Brändli
Ottenbergstrasse 17
8572 Berg
Tel. 071 / 636 12 03
braendli.berg@bluewin.ch

Es braucht Leute, die einem immer wieder sagen, dass Gewalt nicht gut ist. Die das so oft und überzeugend sagen, dass die Meinung, die man sich über Jahre gemacht hat – dass es nicht so schlimm ist – dass man aushalten muss – dass es doch irgendwie geht – geändert wird. Da muss jemand immer wieder dagegen sprechen: «Nein, Gewalt ist nicht gut!» «Es ist nicht richtig zu schlagen!» «Das ist nicht normal!» – Leute wie ihr.

«Ich machte mir auch vor, dass meine Kinder nichts merken. Ich wollte das nicht sehen, oder besser gesagt, ich konnte das nicht sehen. Das war zu viel für mich!»

Frau A. R.

Sprechen Sie mit uns darüber – wir hören Ihnen zu, bewerten nicht und haben die notwendige Geduld, Ihnen immer wieder zu sagen: «Es ist nicht normal, geschlagen zu werden!»

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau
052 720 39 90
www.frauenberatung-tg.ch

Voranzeige / Herzliche Einladung

zum Spaghetti-Zmittag am 12. Februar 2012

ab 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Neuwies Berg

Erlös zu Gunsten der Jahresaufgabe vom TGF

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

2. Raiffeisen-Waldweihnacht
Kinder besuchen Samichlaus im Wald

Bereits zum zweiten Mal bedankte sich die Raiffeisenbank Birwinken bei ihren jüngsten Kunden mit einem ganz speziellen Anlass. Alle Kinder die im November ihr Kässeli zur Bank brachten und ihr Erspartes auf das Konto einzahlten wurden zur Waldweihnacht eingeladen.
Bei stürmischem Winterwetter kamen mehr als 100 Kinder am Dienstag, 6. Dezember in den Wald bei Klarsreuti und besuchten Samichlaus, Schmutzli und Esel. Beim wärmenden Lagerfeuer durften die Kinder dem Samichlaus ihre Sprüchli und Lieder vortragen. Der Schmutzli überreichte danach allen ihr wohlverdientes Chlaussäckli. Für die anwesenden Eltern und Kinder wurde vom Team der Raiffeisenbank Süssmost ausgeschenkt. Mit strahlenden Augen kehrten die Kinder vom Wald zurück. Die Raiffeisenbank Birwinken möchte sich mit dieser Geste bei ihren jüngsten Kundinnen und Kunden für ihre Spartreue bedanken. Einen Einblick in diesen schönen Chlausabend finden sie unter *www.raiffeisen.ch/birwinken*.

Mit einem herzlichen Dankeschön

Wir setzen alles daran, unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher und fairer Partner zu sein. Schön, wenn wir auch im neuen Jahr wieder für Sie da sein dürfen, um Ihnen den Weg für Ihre finanziellen Wünsche frei zu machen.

Ihre Raiffeisenbank Birwinken

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Samstag, 24. Dezember	**geschlossen**
Montag, 26. Dezember	geschlossen
Di.-Fr. 27.-30. Dezember	normale Öffnungszeiten
Samstag, 31. Dezember	**geschlossen**
Ab 3. Januar 2012	normale Öffnungszeiten

RAIFFEISEN

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Fisch- und Krustentiere und Traditionelles am Tisch zubereitet
Geniessen Sie ausgesuchte Kreationen aus Peter Grewe's Spezialitätenküche: Ganze Seezunge, Châteaubriand mit herrlicher Gemüsegarnitur oder Riesencrevetten am Tisch filetiert, tranchiert oder flambiert? Auch Miesmuscheln im Tomatensud nach Peter's Art, Seeteufel, Tartar vom Rindsfilet oder Schottischer Lachs sind bis zu den Skiferien erhältlich.

Gästeapéro (warm anziehen!!!)
Wir laden alle unsere treuen Gäste am Dienstag, 20. Dezember zum Weihnachtsapéro auf der Terrasse ein. Von 17 - 20 Uhr wollen wir und unsere Mitarbeiter mit Glühwein mit Euch anstossen und offerieren dazu feines Raclette auf Brot. Es freut uns, wenn Sie zahlreich erscheinen!

Öffnungszeiten an Weihnachten & Neujahr
24. Dezember wie immer geschlossen
25. + 26. Dezember ab 11.00 Uhr offen - alle übrigen Tage normale Öffnungszeiten.
Silvester erst ab 18.30 Uhr für die Silvesterparty offen und am 1. Januar geschlossen

Silvester
ab 18.30 Uhr Silvesterfeier. Reichhaltiges Vorspeisenbuffet, Schweinsfilet im Teig mit feinen Beilagen als Hauptgang, grosses Dessertbuffet, Musik und Tanz mit Charly & Heidi, Mitternachtsüberraschung und Suppe in den Morgenstunden. Preis CHF 78.-- pro Pers. (Kinder pro Altersjahr CHF 3.--) Sichern Sie sich Ihr Plätzchen!

Hummerweekend
Findet dieses Mal am 20. - 22. Januar 2012 statt. Wir schätzen es sehr, wenn Sie den Tisch UND den Hummer vorbestellen, damit wir richtig einkaufen können. Die Hummerhälften werden in der Küche so vorbereitet und ausgelöst, dass auch „Anfänger" ein reines Essvergnügen haben. Wählen Sie aus fünf Zubereitungsarten aus - oder bestellen Sie das 4-Gang-Hummermenu. Einzigartig und köstlich!

Skiferien
Auch wir sagen „Ski heil" und schliessen unseren Betrieb wie immer in der Schulferienwoche vom 27. Januar bis und mit 4. Februar 2012. Am Sonntag, 5. Februar ab 11 Uhr wieder geöffnet!

Gutscheine - eine schöne Geschenksidee - mit einem Geldbetrag oder Ihrer persönlichen Idee darauf.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, nicht zu viel Stress, dafür viel Zeit für Familie, Freunde und Gemütlichkeit! Eure Bahnhöfler

Heidi & Peter Grewe-Hertli 071 636 14 55 www.bahnhof-grewe.ch info@bahnhof-grewe.ch

16 Seniorenwohnungen in Berg im Bau

Dank dem aussergewöhnlich guten Herbstwetter und dem grossen Einsatz aller involvierten Unternehmer und Handwerker, verlaufen die Arbeiten an den beiden Häusern der Wohnbaugenossenschaft Berg weiterhin zügig und planmässig. Davon konnten sich die Mitglieder der Baukommission an einer ausgedehnten Baustellenbesichtigung Mitte November überzeugen. Als Dank für die bisher geleistete tolle Arbeit wurde den Bauleuten im Restaurant Sonne Berg ein warmer Znüni offeriert.
Die Solarpanells für die Warmwasseraufbereitung sind montiert und die Dächer mit Ziegeln eingedeckt. Die Fassaden grösstenteils geschlossen und bereits auch gedämmt und die Fenster- und Türzargen sind versetzt. Auch im Innern kommen die Arbeiten gut voran. Die Rohinstallationen der Haustechnik, sprich Sanitär, Lüftung, Heizung und Elektro sind abgeschlossen und der Lift ist installiert. Bald wird die Fussbodenheizung verlegt und der Unterlagsboden eingebracht werden.
Vorstand und Baukommission der Wohnbaugenossenschaft und die Generalunternehmung von Siebenthal AG Mauren, legen grossen Wert auf eine ruhige, gute und behagliche Atmosphäre in allen 16 Wohnungen. Dazu beitragen werden sicherlich die bemusterten und ausgewählten guten und zeitgemässen Innenausbaumaterialien. Ebenso aber auch die getroffenen Massnahmen im thermischen und akustischen Bereich gegen aussen, aber auch zwischen den einzelnen Wohnungen.
Die Mitglieder der Baukommission freuen sich und sind überzeugt, mit dem bald zur Verfügung stehenden Wohnungsangebot, die Wünsche und Anliegen der Berger Senioren vollumfänglich abdecken zu können.

Mit der Vermietung der Wohnungen wird jetzt gestartet.

Das folgende Wohnungs-Angebot steht für unsere Senioren bereit:

Haus Nord:	Erdgeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Dachgeschoss	3 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
		4 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
	Kellergeschoss	Abstellplätze in der Einstellhalle		Stück 14
Haus Ost:	Erdgeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung		Stück 1
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
		3 ½ - Zimmer Wohnungen	mit Estrich	Stück 2

Weitere Infos, sowie die Mietpreise und Mietnebenkosten finden Sie im Inserat der Wohnbaugenossenschaft in diesem Mitteilungsblatt. Einzelheiten zu den Mietpreisen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.berg-tg.ch unter der Rubrik Gesellschaft / Alter / Senioren.

Beachten Sie bitte, dass im Moment Wohnungsbesichtigungen noch nicht möglich sind. Dies einerseits, weil der Bauzustand der Wohnungen zur Zeit ein unvollständiges Bild vermittelt und andererseits die Unfallgefahr, insbesondere für ältere interessierte Personen, zu gross ist.

Provisorische und definitive Anmeldungen nimmt Max Buri, Kirchweg 2, 8572 Berg, gerne entgegen.
Für allgemeine Fragen, steht Ihnen die Präsidentin, Frau Monika Reut, Dorfstrasse 9, 8576 Mauren, Telefon 071 633 25 77, gerne zur Verfügung.
Weiterhin nehmen wir auch gerne Genossenschaftsmitgliedschaften an.

Vorstand und Baukommission wünschen allen Wohnbaugenossenschaftern und allen Bergern und Bergerinnen schöne und geruhsame Festtage und einen guten Start ins 2012.

Gaston Zwahlen
Baukommissionspräsident

Inserat

Erstvermietung von 16 Seniorenwohnungen

an der Ottenbergstrasse 10 b + c, 8572 Berg

Schön, hell, ruhig und doch zentral gelegen!

- Parkett- und Plattenböden
- Küchen mit Granitabdeckung
- Lift/rollstuhlgängig
- Gedeckter Balkon (zirka 13 m²)
- Energieeffiziente Bauweise im Minergiestandard
- Luftwärmepumpen-Heizung
- Solaranlage für Warmwasser

2½-Zi-Wohnungen	56 – 60 m²	ab Fr. 1150.–
3½-Zi-Wohnungen	70 – 87 m²	ab Fr. 1430.–
3½-Zi-Dachwohnung	114 m²	Fr. 1840.–
4½-Zi-Dachwohnung	146 m²	Fr. 2110.–

Bezugsbereit ab 1. August 2012

Für Fragen oder eine Besichtigung steht Ihnen Monika Reut gerne zur Verfügung:

Telefon 071 633 25 77
E-Mail: reut.monika@bluewin.ch

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Rolf Kern Steuer- und Vorsorgeberatung GmbH
Heusserweg 7
8572 Berg

Telefon 079 264 07 53
rolfkern@bluewin.ch

- Steuererklärung
  - fachkompetentes, diskretes und termingerechtes Ausfüllen
- Vertretung gegenüber Steuerbehörden
- Steuerplanung / Steueroptimierung
- Planung der (Früh-) Pensionierung
- Erbschaftsfragen / Willensvollstreckungen

Zu vermieten / Erstvermietung
an der Hauptstrasse 67 in Berg

3½ Zimmer-Wohnungen ab Fr. 1600.– exkl. NK
4½ Zimmer-Wohnungen ab Fr. 1960.– exkl. NK

- Platten- und Parkettböden
- Gedeckter Balkon / Sitzplatz
- Tiefgaragenparkplätze
- Moderne Küchen
- Eigene Waschküche
- Lift
- Ausbaustandard wie für Eigentumswohnungen

Bezugstermin: 1. April 2012

Für Fragen / Besichtigungen
wenden Sie sich an Ursina und Hans Peter Weber
Telefon 071 636 12 76

Neue Blumenladen-Öffnungszeiten

floristik
atelier
elvira märki

Mo – Fr 9.00 – 12.00 & 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch auf Anfrage
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

www.blumen-märki.ch

24. & 31. Dezember 8.00 – 17.00 Uhr offen

Sie finden bei mir eine grosse Auswahl
an weihnächtlichen Sträussen, Kerzengestecken, Orchideen …
… und viele Geschenkideen!

Elvira Märki, Aststrasse 2, 8572 Graltshausen bei Berg
Telefon 071 636 19 68

Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen,

ist beim Erwachen daran zu denken,

ob man nicht wenigstens einem Menschen

an diesem Tage eine Freude machen könne.

Friedrich Nietzsche

Veranstaltungskalender

Dezember				
24.		Krippenandacht/Schülerweihnachtsmesse	Kath. Kirchgemeinde	
24.	22.30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09.30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
Januar				
1.	17.00	Neujahrsgottesdienst mit Apéro	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
1.		Neujahrsabendgottesdienst mit Apéro	Kath. Kirchgemeinde	
6.	19.30	Budgetgemeindeversammlung	Politische Gemeinde Berg	Mehrzweckhalle Berg
7.	8.00	Feuerwehr Offiziere	Feuerwehr Berg	
8.	9.30	Allianzgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Auholzsaal Sulgen
11.		Jahresversammlung	Männerriege Berg	
14.	7.30	Papiersammlung	Sport- und Turnverein Berg	
15.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	
16.	19.30	Feuerwehr Atemschutz	Feuerwehr Berg	
16.		Generalversammlung	Frauenturnverein Berg	
21.	8.00	Feuerwehr Kader	Feuerwehr Berg	
21.	20.00	Maskenball	Sport- und Turnverein Berg	Turnhalle Neuwies
21.		Fiire mit de Chline	Kath. Kirchgemeinde	
24.	20.00	Budgetversammlung	Volksschule Berg-Birwinken	Halle Neuwies
25.	14.30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
26.	19.00	Jahresversammlung	Kath. Kirchenchor	Rest. Frohheim
28.	11.00	Delegiertenversammlung SVP Schweiz	SVP Berg Birwinken	Mehrzweckhalle Berg
28.1.-04.02.		Jugend – Schneesportlager	Evang.Kirchgemeinde	Adelboden
Februar				
11.	8.00	Feuerwehr-Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	
12.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	
12.	9.30	Familiengottesdienst mit Spaghettizmittag	Evang. Kirchgemeinde	
15.	14.30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
16.		Seniorenspielnachmittag	Kath. Kirchgemeinde	
17.	19.00	Jahresversammlung	Armbrustschützenverein	Rest. Frohheim
17.	19.30	Jahresversammlung	Samariterverein	
17.	20.00	Crossnews Musical	Evang. Kirchgemeinde	Mehrzweckhalle Berg
18.		Familiengottesdienst, Lottoabend	Kath. Kirchgemeinde	

20.	18.00	Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde Berg	
24.		Generalversammlung	Handharmonika-Club	
25.		Besuchsmorgen Sekundarschule Berg	Volksschule Berg-Birwinken	
26.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	
März				
2.		Weltgebetstag	Kirchgemeinden	
3.	08.00	Feuerwehr Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	
3.	10.00	Männerapéro	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
8.	9.00	Regionaler Frauentreff	Evang. Kirchgemeinde	Alterswilen
9.	19.30	Generalversammlung Raiffeisen	Raiffeisenbank Birwinken-Berg	Mehrzweckhalle Berg
11.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	
16.		Generalversammlung	Tennisclub	

Veranstaltungen bitte an Werner Häuptli, Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg TG
Meldungen an Telefon 071 638 06 38, Fax 071 638 06 39 oder haeuptliw@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FEBRUAR-HEFT 2012

Freitag, 24. Februar 2012

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratpreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine: **April-Heft: Mittwoch, 25. April 2012** **Juni-Heft: Montag, 25. Juni 2012**
August-Heft: Freitag, 24. August 2012 **Oktober-Heft: Donnerstag, 25. Oktober 2012**